



Mönchengladbacher Bündnis **AUFSTEHEN!**
– Für Menschenwürde – Gegen Rechtsextremismus

Aufruf zur Demonstration

„Aus der Geschichte lernen (1933 – 2013)“

1933: Vor genau 80 Jahren bereiten die Nationalsozialisten mit Mord und Terror den Boden zur Zerstörung der demokratischen Grundlagen in Deutschland und zu ihrer eigenen Machtergreifung. Krieg und millionenfacher Mord sind die Folgen. **6 Millionen** europäische Juden fallen in deutschen Vernichtungslagern dem rassistischen Wahn der Nazis zum Opfer.

1943: Genau 70 Jahre ist es her, dass von Anfang März im Gefolge des sogenannten „Auschwitz-Erlasses“ von Heinrich Himmler Sinti und Roma in 29 Transporten aus ganz Deutschland ins „Zigeunerlager“ Auschwitz-Birkenau deportiert und dort umgebracht werden.

Der Nazi-Vernichtungsmaschinerie fallen **500 000** Sinti und Roma zum Opfer.

In diesem Jahr findet auch das Leben eines deutschen Flüchtlings ein gewaltsames Ende.

Der Gladbacher Theo Hespers wird nach 17 Jahren Kampf und Widerstand gegen die Nazis und ihre Willkürherrschaft in Antwerpen verhaftet, zum Tode durch Erhängen verurteilt und am 9. September in Berlin-Plötzensee ermordet.

1945: Nie wieder Faschismus ! Nie wieder Krieg ! Es sieht so aus, als hätten alle Deutschen ihre historische Lektion gelernt. Sie legen mit ihrem Grundgesetz vom Mai 1949 eine verlässliche Basis für ein gesellschaftliches Zusammenleben in Freiheit und Menschenwürde und schaffen mit dem **Recht auf Asyl** ein „**Mahn- und Denkmal gegen Hass und Völkermord**“ (Christoph Hein).

1993: Seit dem Jahr der Grundgesetzänderung, die das Recht auf Asyl auf die vermeintlich begrenzte Aufnahmekapazität der Bundesrepublik und auf wirtschaftliche Interessen des Landes zurückschneidet, mehren sich rechtsradikale Übergriffe auf Flüchtlinge und ihre Wohnungen in Deutschland. Im Haus der Familie Geng in Solingen sterben bei einem Brandanschlag 5 Menschen. Weitgehend ungestört durch deutsche Sicherheitsorgane, braut sich eine Terrorszene im Untergrund zusammen, die über **zwei Jahrzehnte** hinweg eine Blutspur mit mehr als **150 Toten** quer durch unser Land zieht.

2013: Wie schon wiederholt in Mönchengladbach, treten die Rechtsextremisten der „Bürgerbewegung Pro NRW“ auch in diesem Wahljahr an die Öffentlichkeit, um unter dem Deckmantel bürgerschaftlichen Engagements mit populistischen Parolen die unausrottbare braune Brühe auf ihre Mühlen zu leiten. Waren es vorher der Islam und die Salafisten, die sie zu bekämpfen vorgaben, so haben sie jetzt ein neues Ziel für ihre rassistische Hetze ausgemacht: Die Asylbewerber in unserem Land. In 21 nordrhein-westfälischen Städten wollen sie vor „*Brennpunkten des Asylmissbrauchs*“ demonstrieren, in Mönchengladbach am 16. März vor dem **Flüchtlingswohnheim Luisental**. Wir werden den Rechtsextremisten die Schleichwege zurück in die faschistische Barbarei verlegen. „Wir glauben“, um den Aufruf der Antifa Niederrhein zur Gegenkundgebung aufzugreifen, „an eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der man unabhängig von Glauben, Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlecht und Alter gleichberechtigt und frei miteinander leben kann und in der Asylsuchende und Flüchtlinge Schutz vor Verfolgung erhalten. Wir wollen Begegnung statt Abgrenzung und Miteinander statt Gegeneinander.“

Mönchengladbach steht auf und stellt sich quer !

Wann: Am Samstag, dem 16. März 2013, zwischen 10:30 Uhr und 13:00 Uhr

Wo: Flüchtlingsunterkunft Luisental, Mönchengladbach-Geistenbeck

Bündnismitglieder

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband MG (AWO)
Arbeitsgemeinschaft Armutskonferenz Mönchengladbach
Arbeitsgemeinschaft der offenen Türen in Mönchengladbach
Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF)
Arbeitskreis Asyl der Hauptpfarre Mönchengladbach
Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach
Attac Mönchengladbach
Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
Bündnis 90 / Die Grünen
Bündnis für Menschenwürde und Arbeit
CDU Ratsfraktion Mönchengladbach
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Kreisgruppe MG
Die Linke Mönchengladbach
Eine Welt Forum Mönchengladbach
Eine Welt Laden Mönchengladbach e.V.
Evangelischer Kirchenkreis Gladbach-Neuss
Flüchtlingsrat Mönchengladbach e.V.
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit MG e.V.
IG Metall
Integrationsrat der Stadt Mönchengladbach
Jüdische Gemeinde Mönchengladbach
Junge Union Mönchengladbach
Jusos Mönchengladbach
Katholische Arbeitnehmerbewegung Bezirksverband MG (KAB)
Katholische Kirche Region Mönchengladbach
Kirchliche Jugendarbeit in der Region Mönchengladbach
Kolpingsfamilie e.V. Mönchengladbach
Linke Liste (LiLo) Mönchengladbach
Radio Widerstand
SPD Ratsfraktion Mönchengladbach
SPD Unterbezirk Mönchengladbach
Stiftung Volksverein
Theo-Hespers-Stiftung e.V.
Verband der evangelischen Kirchen Mönchengladbach
ver.di
Volksverein Mönchengladbach
Zukunftsforum Mönchengladbach e.V.

Impressum

c/o Theo-Hespers-Stiftung e.V.
Bismarckstraße 97
41061 Mönchengladbach
333 ☎ 02161-209 213
☒ 02161-209 213
🌐 www.buendnis-mg.de
📧 info@theo-hespers-stiftung.de

